

## Der 7. GEO-Tag der Artenvielfalt erforscht am 11. Juni die ökologische Qualität des Berliner Tiergartens

### Parallelveranstaltung „Bronx River BioBlitz“ in New York

Über 80 Experten untersuchen 24 Stunden die Flora und Fauna des Berliner Tiergartens / Schirmherr Bundesumweltminister Jürgen Trittin im Dialog mit Experten der Stadtökologie / Gemeinsame Aktion von GEO, der Deutschen Umwelthilfe und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Hamburg/Berlin, 8. Juni 2005 – Am 11. Juni zeigt der fast 500-jährige Berliner Tiergarten ein besonderes Bild: Über 80 Experten untersuchen die ökologische Qualität dieses bedeutsamen Parks. Bundesumweltminister Jürgen Trittin, Schirmherr des 7. GEO-Tags der Artenvielfalt, wird an einzelnen Aktionen im Dialog mit den Experten teilnehmen. „Mit dem Projekt wollen wir, gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe und gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, die Bedeutung des Artenschutzes in besiedelten Bereichen aufzeigen“, so GEO-Chefredakteur Peter-Matthias Gaede. „Zugleich steckt darin die Motivation, Menschen für die sie umgebende Natur zu begeistern: Welche Arten finden wir in städtischen Grünflächen, welche Rolle spielen sie für unsere Lebensqualität, und wie können wir das Grün vor unserer Haustür schützen und nutzen?“, so Gaede weiter. Vor diesem Hintergrund ziehen die Teilnehmer nach der 24-stündigen „Blitzinventur“ des Tiergartens am 11. Juni um 18.00 Uhr auf einer Ergebnis-Konferenz Bilanz über die Natur „im Herzen“ Berlins. Gefördert wird der 7. GEO-Tag der Artenvielfalt auch von der Deutschen Wildtier Stiftung.

### Der BioBlitz in der New Yorker Bronx: Parallelen und Unterschiede

Eine Besonderheit des Berliner GEO-Tags ist, dass für ihn eine Zwillings-Veranstaltung initiiert werden konnte: in New York und organisiert von der Bronx River Alliance, den Westchester County Parks sowie dem New York City Parks Department. Auch dort werden zwischen dem 10. und 11. Juni rund 100 Teilnehmer, vom Wissenschaftler bis zum Naturaktivisten, 24 Stunden lang nach Tieren und Pflanzen fahnden. Untersucht werden öffentliche Grünflächen und nicht genutzte Zonen im berühmten Bronx Zoo entlang des Bronx River wie auch am Fluss selbst. DUH-Vorsitzender Prof. Dr. Harald Kächele: „Auf der Ergebnis- und Pressekonferenz werden – per Live-Schaltung – die Ergebnisse aus Berlin und New York ausgetauscht. Wir sind gespannt, wo sich interessante Unterschiede und wo sich Gemeinsamkeiten ergeben.“

Wie in den vergangenen Jahren wird die Idee der Naturinventur auch an vielen anderen Schauplätzen in der Welt von Aktionen begleitet: So fand vom 3. bis 6. Juni in der Republik Mali in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) ein GEO-Tag der Artenvielfalt statt. Rund 50 Exkursionsteilnehmer erkundeten das Plateau des Dogonlands und die Steilkante der Falaise de Bandiagara. Dazu

begrüßen die Initiatoren von GEO und der DUH die Botschafterin der Republik Mali, Fatoumata Siré Diakite, als Gast auf der Ergebnis- und Pressekonferenz in Berlin. Die September-Ausgabe von GEO wird über die transatlantische Aktion Berlin - New York wie auch über das Projekt in Mali berichten.

Weitere Informationen zum GEO-Tag der Artenvielfalt in Berlin (Ablaufplan, Basisinformationen etc.) und zum Projekt selbst finden Sie unter [www.geo.de/artenvielfalt](http://www.geo.de/artenvielfalt) in der Rubrik „Aktuelle Informationen 2005“. Wer in Deutschland noch ein eigenes Projekt auf die Beine stellen oder an anderen teilnehmen will, kann sich jetzt noch im Internet anmelden.

Für Rückfragen zur Pressemitteilung:

Birgit Deker  
GEO Presse- + Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 040-3703-3706  
mobil: 0171-914 72 56  
Fax: 040-3703-5741  
E-Mail: [deker.birgit@geo.de](mailto:deker.birgit@geo.de)

Carla Vollmer  
Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Tel: 077 32 - 99 95-50  
mobil: 0160-53 21 051  
Fax: 077 32 - 99 95-77  
E-Mail: [vollmer@duh.de](mailto:vollmer@duh.de)